

Weltrangliste Flurförderzeuge 2022/2023

Flurförderzeugmarkt mit Zukunftspotenzial

Bild: Toyota Deutschland GmbH



Die „Weltrangliste der Flurförderzeuge“ erschien 1980 zum ersten Mal. Sie dokumentiert und kommentiert seitdem Jahr für Jahr die Entwicklung der Stapler-Branche anhand wirtschaftlicher Daten und technischer Lösungen der teilnehmenden Hersteller.

NORBERT HENDRICKS

Norbert Hendricks, Autor der Weltrangliste, arbeitet seit 1998 für die Flurförderzeug-Branche.

Weltrangliste 2022/2023, mit Marktanteilen und Rangfolge 2021/2022

Hersteller	Rang 22/23	Rang 21/22	Trend	Mio.€ Umsatz	Weltmarktanteil in % (gerundet)
Toyota	1	1		16.549	29,74
Kion	2	2		7.356	13,22
Jungheinrich	3	3		4.763	8,56
Mitsubishi Logisnext	4	4		4.459	8,01
Crown	4	4		4.450	8,00
Hyster-Yale	6	6		3.188	5,73
Manitou	7	9	↑	2.360	4,24
Anhui Heli	8	7	↓	2.201	3,96
Cargotec (Kalmar)	9	10	↑	1.943	3,49
Hangcha Group	10	8	↓	1.929	3,47
Clark	11	11		862	1,55
Merlo	12	13	↑	603	1,08
Komatsu	13	15	↑	574	1,03
Lonking	14	14		476	0,86
Hyundai Construction	15	16	↑	434	0,78
Combilift	16	17	↑	392	0,70
Hubtex	17	18	↑	95	0,17
Godrej & Boyce	18	-		84	0,15
Baumann	19	19		66	0,12
Paletrans	20	21	↑	52	0,09
Industrial PR (Pramac)	21	-		50	0,09
Flexi - Narrow Aisle	22	23	↑	37	0,07
Stöcklin	23	22	↓	32	0,06
Genkinger	24	24		23	0,04
Magaziner	25	25		14	0,03
Miag	26	26		10	0,02

Weltrangliste Flurförderzeuge 2022/2023

Das Geschäftsjahr 2022 bzw. 2022/23 ist ein untypisches: Der weltweite Auftragseingang in Stückzahlen verringerte sich gemäß dem WITS-Klassenunterteilungsschema von 2.340.587 (2021)

auf 2.182.772 (2022) Stück.

Die Zahl der Bestellungen stieg auf Basis eines sehr hohen Niveaus noch einmal moderat: auf 2.006.304 (2022) gegenüber 1.969.410 (2021) Stück. Damit sank dennoch die Wachstumsrate des globalen Gabelstaplermarktes nach Berechnungen von Interact Analysis von starken 23,4 Prozent im Jahr 2021 auf 4,1 Prozent im Jahr 2022.

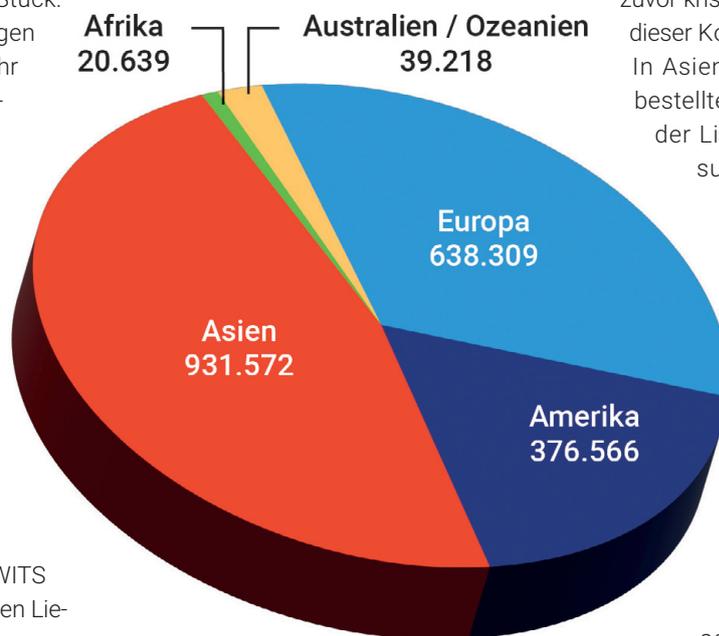
Für Europa melden die WITS Information Sheets bei den Lieferungen eine Steigerung um

54.386 Stück von 583.923 (2021) auf 638.309 (2022), bei den Bestellungen hingegen einen Rückgang von 719.472 (2021) auf 633.028 Stück (2022). Es ist davon auszugehen, dass bei

den Lieferungen Nachholeffekte aufgrund von

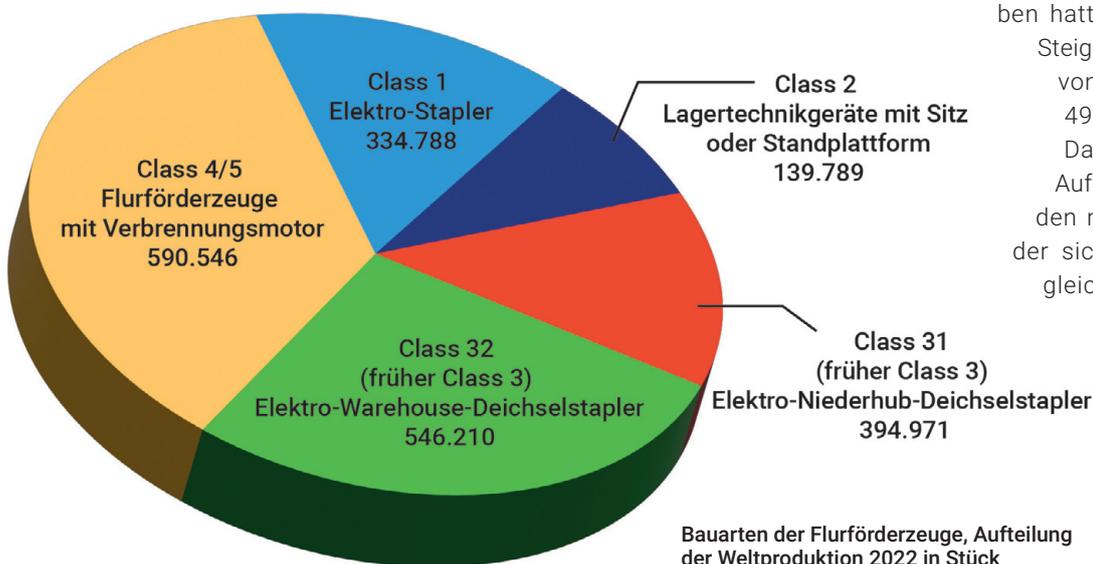
zuvor krisenbedingten Lieferengpässen zu dieser Konstellation beigetragen haben.

In Asien ist sowohl die Stückzahl der bestellten Flurförderzeuge als auch die der Lieferungen im Berichtsjahr gesunken: von 1.067.212 bzw. 1.005.513 (jeweils 2021) auf 992.288 bzw. 931.572 (jeweils 2022). Die Millionen-



Weltweite Flurförderzeug-Lieferungen 2022, Aufteilung nach Kontinenten in Stück

grenze wurde sowohl bei den Auftragseingängen als auch bei den Lieferungen im Vorvorjahr (2020) übertroffen, als es gegenüber 2019 jeweils eine enorme Steigerung um rund 200.000 Stück gegeben hatte. In Amerika gab es eine Steigerung beim Auftragseingang von 491.698 (2021) auf 495.068 (2022) Einheiten. Davon entfiel der Großteil der Auftragseingänge weiterhin auf den nordamerikanischen Markt, der sich im Berichtsjahr als vergleichsweise robust erwies. Die übrigen Regionen, Afrika und Australien/Ozeanien, liegen zusammengekommen im Jahresvergleich praktisch auf einem Niveau: 62.205 Einheiten (2021) zu 62.388 (2022).



Bauarten der Flurförderzeuge, Aufteilung der Weltproduktion 2022 in Stück

Im Hinblick auf die Regionen unterteilt die WITS die Auftragseingänge und Bestellungen auch nach den fünf verschiedenen Flurförderzeugklassen. Die FEM (European Materials Handling Federation) teilte vor drei Jahren die ursprüngliche Klasse 3 (elektrisch betriebene Mitgängergeräte) in die Klassen 31 (Elektro-Niederhub-Deichselstapler) und 32 (Elektro-Warehouse-Deichselstapler) auf. Die Auftragseingänge für 2022 liegen in Klasse 1 (Elektro-Gegengewichtsstapler) bei 379.540 (Vorjahr 2021: 386.582), in Klasse 2 (Lagertechnikgeräte mit Sitz oder Standplattform) bei 166.580 (2021: 181.604). Für Klasse 31 (Elektro-Niederhub-Deichselstapler) meldet die WITS 417.571 (2021: 407.438) Einheiten; für Klasse 32 (Elektro-Warehouse-Deichselstapler) 579.425 Einheiten (2021: 635.340).

Die Auftragseingänge in dem größten Segment – Klasse 4/5 (verbrennungsmotorisch angetriebene Gegengewichtsstapler) –, die sich nach den Einbußen wieder positiv entwickelt hatten und auf 729.623 Einheiten (2021) angewachsen waren, verzeichnete mit 639.656 Einheiten einen Rückgang. Nach wie vor gilt: Die Flurförderzeuge mit Verbrennungsmotor haben immer noch ihren Markt, nicht zuletzt in Schwellenländern, wo die Betreiber einfache und preisgünstige Flurförderzeuge bevorzugen. Weitere Informationen lassen sich den Grafiken zu „Bauarten der Flurförderzeuge“ und „Weltweite Flurförderzeug-Lieferungen“ entnehmen.

(Quellen: WITS Information Sheets; Geschäftsberichte 2022; Interact Analysis, Statista)

Zukunftsaussichten

Angesichts des in den vergangenen Jahren dokumentierten Auf und Ab in der weltweiten Statistik für Flurförderzeuge – sei es bezogen auf die Regionen, die Klassen, den Auftragseingang oder die Bestellungen – verheißt ein Statista-Prognose-Szenario eine perspektivisch dynamische und positive Entwicklung für die Zukunft: Das Marktvolumen mit rund 43.778Mio.\$ oder 41.539Mio.€ soll demnach bis 2030 auf einen Sockel von 75.214Mio.\$ oder 71.367Mio.€ ansteigen. Diese Prognose setzt auf viel Kontinuität, gleichbleibende Dynamik sowie sehr geringe Schwankungsbreiten – und gründet auf der Prämisse, dass weltpolitische Krisenherde keine neuen Turbulenzen entstehen lassen.

Veränderung als Konstante

Es gibt immer Unternehmen, die aus der Weltrangliste ausscheiden oder solche, die hinzukommen. In diesem Jahr konnten wir das indische Unternehmen Godrej wieder aufnehmen, das beim letzten Mal durch einen Übertragungsfehler unberücksichtigt blieb.

Unter <https://tedo.link/dhf-wrl-flurförderzeuge> ist immer der Text und die aktuelle Liste abrufbar, in der bei Bedarf auch Korrekturen umgesetzt sind.

Dank an die Mitwirkenden

An dieser Stelle bedankt sich die Redaktion bei den Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bei der Erstellung dieser Weltrangliste tatkräftig geholfen und so zum Gelingen beigetragen haben.

Hinweis an die Leser

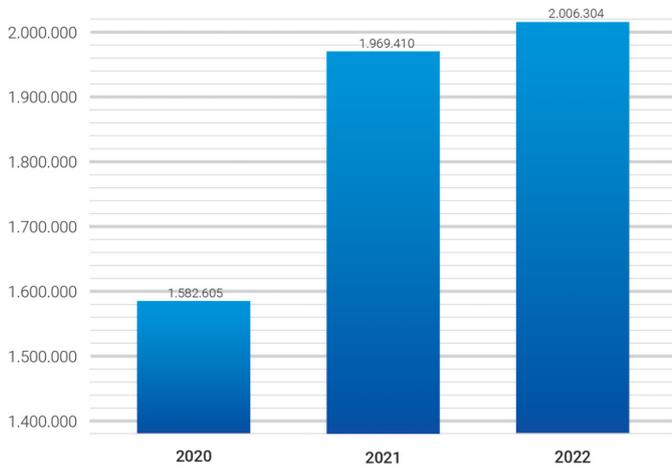
Oberstes Gebot der Redaktion ist es gewesen, das Zahlenmaterial und die sonstigen Informationen mit äußerster Sorgfalt auszuwerten und die Weltrangliste objektiv zu erstellen. Wegen der Vielzahl der Angaben, der unterschiedlichen Definitionen und der finanztechnischen Vorschriften in den einzelnen Ländern sind Fehler nicht auszuschließen. Dafür bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, um Verständnis. Die aktuelle Weltrangliste ist immer unter dem Link <https://tedo.link/dhf-wrl-flurförderzeuge> verfügbar.

Nicht aufgeführte Hersteller

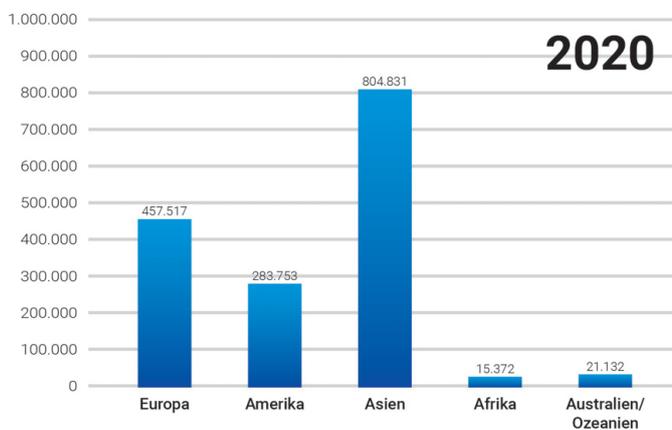
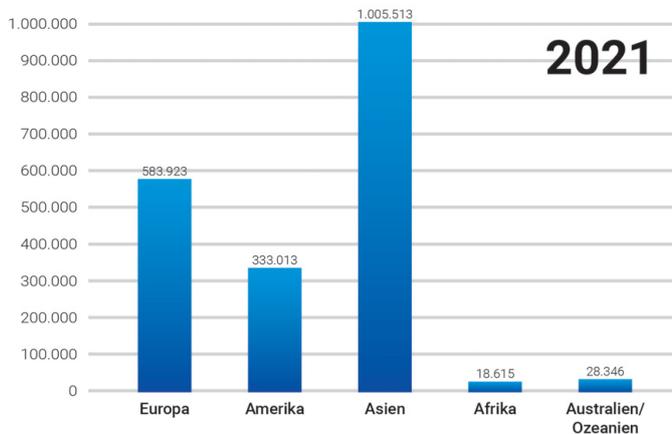
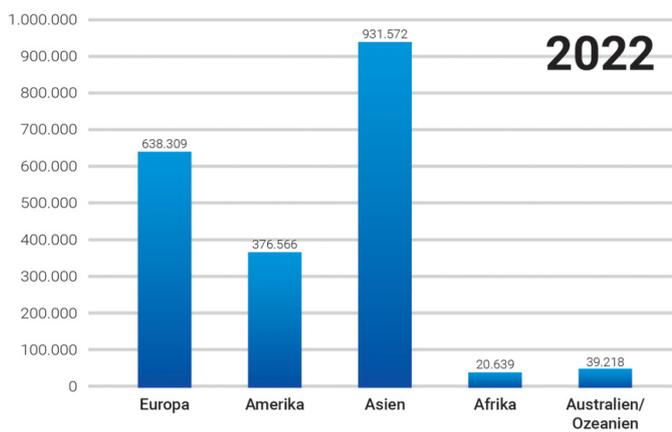
Die Voraussetzung, um in die Weltrangliste aufgenommen zu werden, ist ein Mindestumsatz von 10Mio.€ im Berichtsjahr. Demzufolge wird der überwiegende Teil der weltweit operierenden Flurförderzeughersteller in dieser Liste nicht erwähnt. Praktisch alle Flurförderzeuglieferanten, die das Kriterium des Mindestumsatzes erfüllen, finden es positiv, in dieser Rangliste geführt zu werden und nutzen sie für ihre Marktbearbeitung. Es gibt aber Hersteller, auch große, die sich an der Rangliste nicht beteiligen. Deshalb erhebt diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir legen Wert auf die Feststellung, dass die ausgewiesene Rangfolge ausschließlich auf den Umsätzen im Geschäftsjahr – ausgedrückt in Euro – basiert. Die Weltrangliste liefert keine Aussage über gelieferte Stückzahlen oder gar über die Qualifikation eines Herstellers.

Marktanteile der Firmen

Da die Flurförderzeughersteller ihre Marktanteile, wenn überhaupt, eher nicht nach Werten, sondern stückzahlbezogen angeben, haben wir – auf Basis der in der Weltrangliste aufgeführten Umsätze – eine Tabelle mit den prozentualen Anteilen der wertmäßigen Erlöse aller beteiligten Unterneh-



Weltmarkt der Flurförderzeuge: Lieferungen 2020 bis 2022 in Stück



Weltmarkt der Flurförderzeuge 2020 bis 2022: Aufteilung nach Kontinenten, Lieferung in Stück

men erstellt. Die daraus sich ergebende Summe haben wir um eine sogenannte Dunkelziffer in Höhe von fünf Prozent ergänzt. Die auf diese Weise ermittelte Gesamtsumme dürfte annähernd die Relationen im Weltmarkt abbilden. Aufgrund der Berechnung der Anteile nach wertmäßigen Umsätzen beleuchten wir den Markt damit aus einer anderen Perspektive. Ein wichtiger Ansatz, weil damit berücksichtigt wird, dass die Durchschnittspreise einzelner Flurförderzeuge, etwa für einen Handgabelhubwagen und für einen Reachstacker, stark differieren.

Der Einfluss der Devisenkurse

Da die Weltrangliste der Flurförderzeuge im Euro-Raum veröffentlicht wird, geben wir die Umsätze in Euro an. Wir tun dies, auch wenn Länder, die nicht zur Euro-Zone gehören, ihre Rechnungslegung nach landesspezifischen Regularien und Gesetzen in der Regel in ihrer Landeswährung vornehmen müssen.

Bis 2013 haben wir in diesen Fällen die Werte zum Geschäftsjahresende des jeweiligen Unternehmens nach den Kursen der Europäischen Zentralbank (EZB) umgerechnet und diese in die „Umrechnungstabelle zur Weltrangliste“ eingetragen. Als Reaktion auf starke Kursbewegungen des Euro, beispielsweise verglichen mit dem US-Dollar und dem Yen, rechnet die Redaktion die für die dhf Intralogistik Weltrangliste gemeldeten Valuta-Werte über die Jahresdurchschnittswchselkurse in Euro um. Diese beziehen sich auf das betreffende Kalenderjahr, in das mindestens neun Monate der Geschäftsjahre aller Unternehmen fallen. Aufgrund der Kursschwankungen, die auch in Zukunft nicht auszuschließen sind, ist deutlich geworden, dass die frühere Praxis, den Kurs des letzten Tages des jeweiligen Geschäftsjahres zugrunde zu legen, zu anderen Bewertungen führen kann. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist weiterhin gegeben, weil die Abweichungen, die aus der Umstellung resultieren, weniger gravierend sind als die, die wegen der starken Kursschwankungen aufgetreten wären. Nach wie vor führt die dhf Intralogistik Weltrangliste der Flurförderzeuge die Geschäftsjahresumsätze auch in der jeweiligen Landeswährung auf und bietet damit ein Alleinstellungsmerkmal, durch das ein Vergleich der Flurförderzeughersteller möglich ist!

Erläuterungen zur Weltrangliste

Die Tabelle der Weltrangliste zeigt die einzelnen Unternehmen in absteigender Reihenfolge des Flurförderzeugumsatzes. Sie sind mit ihrem Logo, ihrem Kurznamen und dem Land der Firmen- respektive Konzernzentrale aufgeführt. Bei den Erlösen handelt es sich um konsolidierte Nettoumsätze, also ohne Interdivision- und Intercompany-Umsätze. Wir haben Hersteller aufgenom-

Die wichtigsten internationalen Verbände

ABIMAQ	=	Associação Brasileira da Indústria de Máquinas e Equipamentos (Wirtschaftsraum Brasilien)
CITA	=	China Industrial Truck Association (Wirtschaftsraum VR China)
FEM IT	=	European Federation of Materials Handling, Product Group Industrial Trucks (Wirtschaftsraum Europa)
ITA	=	Industrial Truck Association (Wirtschaftsraum USA, Kanada, Mexiko)
JIVA	=	Japanese Industrial Vehicles Association (Wirtschaftsraum Japan)
KOCEMA	=	Korean Construction Equipment Manufacturers Association (Wirtschaftsraum Südkorea)
SIMHEM	=	Society of Indian Materials Handling Equipment Manufacturers (Wirtschaftsraum Indien)

men, die im Berichtsjahr ein Umsatzvolumen von mindestens 10Mio.€ durch Flurförderzeuge ausweisen. Analog zu den Gepflogenheiten renommierter Produzenten zeigen wir – falls realisierbar – die Daten der letzten fünf Jahre. Die Kurstabelle referiert auf den Euro. Die Währungen haben wir, den Informationen der Europäischen Zentralbank (EZB) und des Bundesministeriums der Finanzen entsprechend, anhand von Jahresmittelwerten umgerechnet. Die Angaben zum Gewinn oder Verlust des jeweiligen Herstellers beziehen sich auf das Gesamtunternehmen. Auf die dazugehörigen Zahlenangaben verzichten wir in der Tabelle; stattdessen geben wir „G“ für „Gewinn“, „V“ für „Verlust“ und

„U“ für „Unbekannt“ an. In den Kommentaren zu den Unternehmen gehen wir gelegentlich näher auf die erreichten Ergebnisse ein. Die Haupttabelle enthält Spalten für die Anzahl der Mitarbeiter des Gesamtunternehmens und im Flurförderzeugbereich. Bei Herstellern mit einer Mischproduktion ist die Personalstärke in der Flurförderzeugsparte oft nicht genau feststellbar. Daher sind hier gelegentlich Felder freigeblieben.

Neben der Tabelle veröffentlichen wir die bereits erwähnte Übersicht mit dem Flurförderzeugumsatz in Euro, mit den sich aus den einzelnen Erlösen ergebenden Marktanteilen sowie mit der Bewegungsrichtung bei den Platzierungen im Vergleich zum Vorjahr.

Ein Teil der in unserer Weltrangliste aufgeführten Hersteller sind Kapitalgesellschaften, die im Sinne der Handelsgesetzbücher (Commercial Codes) der Herstellerländer gesetzlich zum Erstellen und Veröffentlichen von Geschäftsberichten verpflichtet sind. Anhand dieser Annual Reports, die wir eingehend analysiert haben, ordnen wir die Unternehmen gemäß den gesetzten Kriterien ein.

Den Geschäftsberichten liegen in der Regel Gewinn- und Verlustrechnungen, Bilanzen sowie Kapitalflussrechnungen (Cashflow Statements) bei, woraus sich die Leistungsfähigkeit und die Krisenfestigkeit ermitteln lassen. Darüber hinaus haben wir uns im Internet informiert, Zahlen und Fakten daraus entnommen und, soweit möglich, überprüft, ob die Internetauftritte aktuell sind.

Außerdem haben wir an alle Hersteller Fragebögen verschickt. Die darin von den Unternehmen genannten Angaben hat die Redaktion nach einer Plausibilitätsprüfung übernommen, wenn keine anderen Informationen vorgelegt wurden.

Erfreulicherweise ist die Informationsbereitschaft der Unternehmen sehr groß. Auch an dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung!

- Anzeige -

eop ANBAUGERÄTE elektrisch angetrieben

Erfahren Sie mehr





Kommentare Weltrangliste 2022/2023

Unternehmen entsprechend der Rangfolge

1 Toyota, Japan

Wie schon seit Jahren, bleibt die Toyota Material Handling Group (TMHG) – eine Sparte der Toyota Industries Corporation (TICO) – der Spitzenreiter in der dhf Weltrangliste. Im Berichtsjahr 2022/23 verzeichnet TICO gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung der Nettoumsätze von 2.705.183Mio.Yen auf 3.379.800Mio.Yen. In Euro erhöhten sich die Nettoerlöse von 20.828Mio.€ auf 24.490Mio.€. Auch der Umsatz der TMHG steigerte sich deutlich von 1.789.434Mio.Yen auf 2.283.800Mio.Yen und, in Euro gerechnet, von 13.778Mio.€ auf 16.549Mio.€. Als Nettogewinn hat die TICO 192.800Mio.Yen erwirtschaftet, umgerechnet 1.397Mio.€. Die Gesamtbelegschaft vergrößerte sich von 71.784 auf 74.887 Mitarbeiter, die Zahl der Beschäftigten bei der TMHG von 46.262 auf 49.349 (2022/23).

Im Berichtsjahr verzeichnete der japanische Staplermarkt nur einen leichten Anstieg der Verkäufe im Vergleich zum Vorjahr, was vor allem noch auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Der Absatz von Toyota-Gabelstaplern stieg im Heimatland des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr um 4 Prozent auf 49.000 Einheiten.

Das Wachstum des nordamerikanischen Staplermarktes verlangsamte sich im Jahresverlauf 2022/23, insgesamt blieb der Markt auf dem Niveau von 2021/22. Der Auftragsbestand nahm aufgrund starker Nachfrage im E-Commerce- und Einzelhandelssektor und nach bestimmten verbrennungsmotorischen Staplern wieder zu. Vor

diesem Hintergrund stieg der kombinierte Absatz der Marken Toyota und Raymond im Geschäftsjahr 2022/23 gegenüber dem Vorjahr um 29 Prozent auf 98.000 Einheiten.

Auch das Wachstum des europäischen Staplermarktes verlangsamte sich im Berichtsjahr aufgrund von Unterbrechungen der Lieferketten und des Konflikts in der Ukraine. TMHG verzeichnete einen Absatz von 99.000 Einheiten, acht Prozent mehr als im Vorjahr.

Der ALOMA-Markt (Asien, Lateinamerika, Australien/Ozeanien, Mittlerer Osten und Afrika) übertraf 2022/23 selbst das starke Umsatzwachstum von 2021/22 und verzeichnete mit einem Wachstum von 109 Prozent gegenüber dem Vorjahr einen weiteren Absatzrekord. In China sank der Absatz des Unternehmens hingegen auf 67 Prozent des Vorjahresniveaus, was zum Teil auf die Corona-Beeinträchtigungen zurückgeführt wird, welche sich wieder verstärkten. Nach den deutlichen Steigerungen im Berichtsjahr fällt der Forecast für 2023/24 verhalten aus: Der Umsatz der TICO soll sich von 3.379.800Mio.Yen vergleichsweise moderat auf 3.500.000Mio.Yen erhöhen, der TMHG-Umsatz von 2.283.800Mio.Yen auf 2.330.000Mio.Yen. Der für 2023/24 erwartete Gewinn der TICO liegt bei 195.000Mio.Yen nach den erwähnten 192.800Mio.Yen im Berichtsjahr.

toyotamaterialhandling-international.com

2 Kion Group, Deutschland

Die Kion Group liegt wie in den Vorjahren auf Rang zwei der Weltrangliste. Das für

die Platzierung ausschlaggebende Segment Industrial Trucks & Services teilt sich in die folgenden drei operativen Einheiten auf: Kion EMEA, die sich auf Europa, den Mittleren Osten und Afrika konzentriert, Kion APAC, die für die Regionen Asien-Pazifik neben Nord- und Südamerika zuständig ist und Kion Americas. Abgesehen von den Flurförderzeugen und der Lagertechnik bildet Kion die hiermit verbundenen unterstützenden Finanzdienstleistungen im Segment Industrial Trucks & Services ab. Daneben bildet Supply Chain Services das zweite große Segment. Kion setzt auf eine Mehrmarkenstrategie: Linde und Still bedienen eher den Premium-Markt für Flurförderzeuge, während Baoli sich auf das Economy-Segment konzentriert. Die regionale Flurförderzeug-Marke Fenwick steht in Frankreich für einen der führenden Material-Handling-Anbieter und OM für einen ebensolchen im indischen Markt.

Insgesamt ist der Nettoumsatz der Kion Group im Geschäftsjahr 2022 gegenüber 2021 um 8,2 Prozent von 10.294Mio.€ auf 11.135Mio.€ gestiegen. Der Auftragseingang verringerte sich von 12.482Mio.€ (2021) auf 11.708Mio.€. Bezogen auf das Konzernergebnis meldet die Kion Group einen Rückgang von 568Mio.€ (2021) auf 105,8Mio.€ im Berichtsjahr. Der größte Teil des Nettoumsatzes entfiel im Berichtszeitraum auf die Hauptabsatzregion EMEA, wie in den anderen Regionen auch bezogen auf den Sitz der Kunden (Umsatzerlös 2022 von 6.823,7Mio.€ gegenüber 2021 6.364,4Mio.€). Zulegen konnten auch die Märkte in Nord-, Süd- und Mittelamerika

(Umsatzerlös 2022 von 3.015Mio.€ gegenüber 2.751Mio.€ in 2021). Ebenfalls gesteigert werden konnte das Umsatzvolumen in der Region APAC (Asien-Pazifik inkl. China) gesteigert werden (1.297Mio.€ gegenüber 1.179Mio.€).

Das Segment Industrial Trucks & Services hat im Berichtsjahr einen Gesamtumsatz von 7.356Mio.€ erzielt, gegenüber 6.514Mio.€ 2021. Hierbei spielte die schnelle Abarbeitung des hohen Auftragsbestands aus dem Vorjahr eine große Rolle. Wie schon 2021 liegt das Servicegeschäft vom Umsatz her höher als das Neugeschäft, auch wenn das Neugeschäft sich wertemäßig stärker erhöhte als das Servicegeschäft (16,7 Prozent zu 9,5 Prozent). Im Neugeschäft konnte mit 268.200 bestellten Fahrzeugen das hohe Bestellvolumen des Vorjahres nicht erreicht werden; es gab ein Minus von 10,4 Prozent. In EMEA behauptete Kion von den Stückzahlen her nach eigenen Angaben die Spitzenposition. Die 41.149 Mitarbeiter in 2022 (2021: 39.602) verteilen sich wie folgt: Industrial Trucks & Services 28.738, Supply Chain Solutions 11.185 und 1.226 Corporate Services.

Für das Neugeschäft mit Flurförderzeugen im Geschäftsjahr 2023 teilt die Kion Group die Erwartung eines Rückgangs im Auftragseingang nach Stückzahlen im hohen einstelligen Prozentbereich mit. Demnach resultiert die erwartete rückläufige Entwicklung der Auftragseingänge vor allem aus einem Rückgang in den Regionen EMEA und Americas, wohingegen für die Region APAC ein leichter Anstieg bei den Neubestellungen erwartet wird. Langfristig erwartet die Kion Group weiterhin ein Marktwachstum im Neufahrzeuggeschäft von rund vier Prozent.

www.kiongroup.com

3 Jungheinrich, Deutschland

Die Jungheinrich AG meldet seit Jahren steigende Umsätze, auch in diesem als herausfordernd bezeichneten Jahr. Gegenüber dem Vorjahr sind die Umsatzerlöse des Konzerns

von 4.240Mio.€ (2021) auf 4.763Mio.€ (2022) gestiegen. Im Berichtsjahr ist das Segment „Intralogistik“ von 4.251Mio.€ (2021) auf 4.878Mio.€ (2022) und das Segment „Finanzdienstleistungen“ von 1.121Mio.€ (2021) auf 1.132Mio.€ (2022) gewachsen, abzüglich 1.245Mio.€ Überleitung. Der Auftragseingang für 2022 (4.791Mio.€) verringerte sich gegenüber dem des Vorjahres (2021: 4.868Mio.€). Beim Ergebnis nach Steuern verzeichnet Jungheinrich einen Anstieg von 267Mio.€ (2021) auf 270Mio.€ (2022). Bezogen auf das EBIT meldet der Konzern einen Zuwachs von 360Mio.€ (2021) auf 386Mio.€ (2022). Im Vorjahr erwirtschaftete Jungheinrich rund 87 Prozent seines Konzernumsatzes im Kernmarkt Europa. 2022 waren es rund 84 Prozent. Die Umsatzerlöse in Deutschland sind 2022 auf 1.106Mio.€ (Vorjahr: 1.014Mio.€) gestiegen, in West- und Osteuropa von 2.670Mio.€ auf 2.911Mio.€. Die Umsatzerlöse der übrigen Länder haben sich von 556Mio.€ im Vorjahr (2021) auf 746Mio.€ im Berichtsjahr erhöht. 44 Prozent der Umsatzerlöse entfielen auf Westeuropa, 23 Prozent auf Deutschland, 17 Prozent auf Osteuropa und 16 Prozent auf die übrigen Länder. Hauptumsatzumsatztreiber im Geschäftsfeld Intralogistik, bestehend aus Neugeschäft, Miete und Gebrauchtgeräte sowie Kundendienst, war mit einer Steigerung von 18 Prozent das Neugeschäft. Hierzu zählen auch die von Jungheinrich als sehr gut bezeichneten Zuwächse im Bereich der Automatiksysteme.

Stückzahlbezogen meldet das Unternehmen beim Auftragseingang im Neugeschäft gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 162.400 Einheiten auf 128.800.

Parallel zu den Steigerungen beim Umsatz und Auftragseingang hat Jungheinrich erneut seine Investitionen in Forschung und Entwicklung intensiviert. Die Aufwendungen für diesen Bereich haben im Berichtsjahr 128Mio.€ betragen, im Vorjahr 102Mio.€ (2021). Seine Personalstärke von 19.103 (2021) hat Jungheinrich auf 19.807 (2022) erhöht. Von der Gesamtbelegschaft arbeiten 8.251 Beschäftigte im Inland (2021: 7.995) und 11.556 im Ausland (2021: 11.108).

Jungheinrich rechnet für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Konzernumsatz in einer



**Sicheres,
platzsparendes
und
produktives
Handling**



Bandbreite von 4,9Mrd.€ bis 5,3Mrd.€ sowie einem Auftragseingang in der Spanne von 4,8 Mrd.€ bis 5,2Mrd.€. Das EBIT soll bei einem Wert zwischen 350Mio.€ und 400Mio.€ liegen. Für die EBIT-Rendite 2023 bleibt die Steigerung gegenüber dem Vorjahr demnach auf dem gleichen Niveau (8,1 Prozent) bis etwas darunter (7,3 Prozent).

www.jungheinrich.de

4 Logisnext, Japan

Der Nettoumsatz der Mitsubishi Logisnext Co., Ltd., Kyoto (Japan), erreicht im Geschäftsjahr 2022/2023 (1. April bis 31. März) nach mehreren Jahren mit Zuwächsen wiederum eine Steigerung auf 615.421Mio.Yen gegenüber 465.406Mio.Yen in 2021. Das Unternehmen bietet seine Produkte unter den Marken Mitsubishi, Nichiyu, UniCarriers, TCM, Cat und Rocla an. In Euro, der Währung, welche für die Weltrangliste maßgeblich ist, verzeichnet Mitsubishi Logisnext 2022/23 einen Anstieg auf 4.459Mio.€ (2021/22: 3.583Mio.€). Insgesamt 76,8 Prozent des Gesamtumsatzes stammt aus dem japanischen heimischen Markt und Amerika, 16,8 Prozent aus Europa und 6,4 Prozent aus Asien einschließlich China. Der Nettogewinn von 3.240Mio.Yen (2021/22) stieg auf 11.646Mio.Yen.

In der Weltrangliste rangiert Logisnext auf Rang 4, den sich die Japaner erneut mit Crown teilen (Erläuterung siehe unter Crown). Mitsubishi Logisnext beschäftigt, verglichen mit 2021/22, nach Unternehmensangaben unverändert rund 12.000 Mitarbeiter. Eine Differenzierung nach Mitarbeitern im Konzern und im Bereich Industrial Truck Division mit Service und Ersatzteilen wurde nicht vorgenommen. Die Anzahl der ausgelieferten Einheiten stieg von 85.000 (2019/2020) auf 103.000 (2021/2022) auf nunmehr 112.000.

www.logisnext.com/en

4 Crown, USA

Crown Equipment Corporation befindet sich 2022 mit einer Umsatzsteigerung auf

4.690Mio.USD weiter auf Wachstumskurs (2021: 4.010Mio.USD) und belegt wieder den Weltranglistenplatz vier. In Euro, der für die Weltrangliste ausschlaggebenden Währung, sind die Nettoerlöse von 3.391Mio.€ (2020/2021) auf 4.450Mio.€ gestiegen. Im Zuge einer Umsatzsteigerung und der weiteren Zukunftsambitionen als Premiumhersteller hat Crown die Mitarbeiterzahl 2022 global von 16.100 auf 18.100 erhöht.

Seit Gründung 1945 familiengeführt, hat Crown den Firmensitz in New Bremen, Ohio, USA und verfügt über ein ausgedehntes, globales Produktions-, Vertriebs- und Servicenetzwerk mit 23 Fertigungsstandorten und über 500 Vertriebsstandorten in 84 Ländern. Die Europazentrale in München koordiniert die Aktivitäten aller Niederlassungen sowie der zahlreichen Handelspartner in EMEA. Am Produktionsstandort im bayerischen Roding hat Crown die Staplerherstellung für EMEA und andere weltweite Märkte konzentriert. Das Produktspektrum besteht vor allem aus batterieelektrisch angetriebenen Flurförderzeugen. Hierzu zählen Gegengewichtsstapler, Schubmast- und Hochregalstapler, Nieder- und Hochhubwagen, Kommissionierer, Schmalgangstapler und Schlepper. Hinzu kommen Multifunktionsfahrzeuge sowie Treibgasstapler. Ergänzend zu diesem breiten Spektrum entwickelt und vertreibt Crown Automatisierungs- und Flottenmanagementtechnologien.

Unter Berücksichtigung des Zeitraumes, des Stichtages der Währungsumrechnung und der Datenermittlung steht Crown, wie schon im Vorjahr, zusammen mit Mitsubishi Logisnext auf dem geteilten 4. Platz.

www.crown.com

6 Hyster-Yale Materials Handling, USA

Für das Berichtsjahr 2022 meldet Hyster-Yale Materials Handling, Inc. gegenüber dem Vorjahr eine Umsatzsteigerung der gesamten Gruppe von 3.076Mio.USD auf 3.548Mio.USD, in Euro von 3.367Mio.€

nach 2.601Mio.€ (2021). Damit behauptet das Unternehmen Platz 6 in unserer Weltrangliste. Neben den Marken Hyster und Yale bietet Hyster-Yale Materials Handling mit Maximal und Sumitomo Nacco Forklift ein breites Produktspektrum.

Die Umsatzerlöse 2022 der Hyster-Yale Group im Gabelstapler-Bereich wurden von 2.897Mio.USD auf 3.360Mio.USD und von 2.449Mio.€ (2021) auf 3.188Mio.€ gesteigert. 30 Prozent der Umsätze stammen aus Verkäufen von Produkten, die in den vergangenen fünf Jahren auf den Markt gebracht wurden. Zum Gesamtumsatz hinzuzuaddieren sind die Umsätze der beiden Gesellschaften Bolzoni SpA, Italien, (337,5Mio.€) und Nuvera Fuel Cells LLC, USA (3,2Mio.€). Verrechnungen in Höhe von 161,7Mio.€ sind abzuziehen.

Für das Berichtsjahr meldet Hyster-Yale für den Flurförderzeugbereich einen operativen Verlust von 9,9Mio.€, wobei Verlusten in EMEA von 44,2Mio.€ und JAPIC von 10,1Mio.€ Gewinne in Amerika in Höhe von 44,4Mio.€ gegenüberüberstehen. Beim Geschäftsergebnis gab es 2022 einen Nettoverlust (konsolidiert) von 70,3Mio.€.

Aufgeteilt in Absatzregionen entfallen 2022 vom Umsatz der Hyster-Yale Group auf Amerika 2.282,4Mio.€, auf den EMEA-Wirtschaftsraum 668,2Mio.€ und auf JAPIC (Japan, Asien-Pazifik, Indien und China) 237,2Mio.€. Die Zahl der verkauften Einheiten stieg auf 100.800 Einheiten (2021: 94.900). Diese verteilen sich mit 58.400 auf Amerika, 29.200 auf EMEA und 13.200 auf JAPIC, wobei EMEA mit 10,2 Prozent Steigerung gegenüber den anderen Regionen leicht vorn lag. Zum Stichtag 31.12.2022 meldet Hyster-Yale Materials Handling insgesamt 8.200 Mitarbeiter (Vorjahr 8.100); im Staplerbereich sind 6.700 (Vorjahr 6.600) beschäftigt. Die Gesamtanzahl ergibt sich durch die Addition von 1.300 Mitarbeitern von Bolzoni und 200 von Nuvera.

www.hyster-yale.com

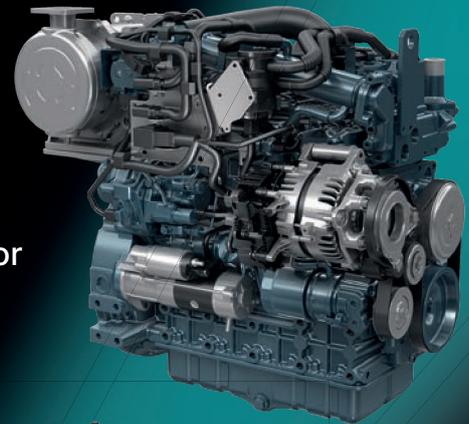
7 Manitou, Frankreich

Die 1953 gegründete Manitou Group, Ance-nis (Frankreich), meldet beim Umsatz eine

Kubota's neue Hybrid-Baureihe: CO₂-Emissionen reduzieren

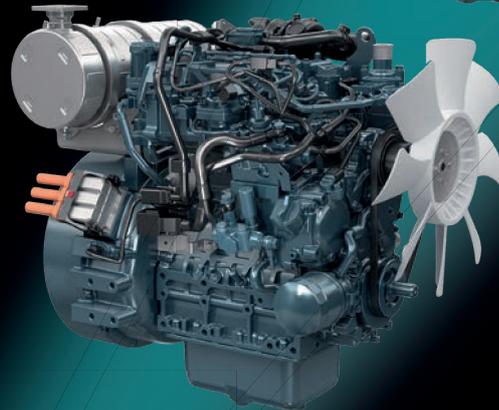
P0 Micro Hybrid

Power Boost durch externen Motorgenerator



P1 Hybrid

Power Boost durch integrierten Motorgenerator



P2 Hybrid

Umschaltbar zwischen Verbrennungs- und Elektromotor



Die Hybrid-Technologie von Kubota kombiniert Verbrennungs- und Elektromotor und ist eine effektive Wahl zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes sowie zum Downsizing des Hubraums. Ein 48-Volt-Motorgenerator liefert zusätzliche 10 kW elektrische Leistung für kurzzeitige Lastspitzen. Alle drei Kubota Hybrid-Motoren sind kompakt, äußerst robust, wartungsfreundlich und bieten dank des Elektromotors ein besseres Ansprechverhalten bei Beschleunigung und hoher Last.



global.engine.kubota.co.jp

For Earth, For Life
Kubota

Steigerung auf 2.360Mio.€ für den Gesamtkonzern (2021: 1.875Mio.€).

Damit klettert das Unternehmen in der Weltrangliste um zwei Plätze nach oben und rangiert nun auf Platz sieben. Manitou überholt gegenüber dem Vorjahr gleich zwei Unternehmen, welche stärkere krisenbedingte Einbußen hinnehmen mussten. Bezogen auf den Nettogewinn meldet das Unternehmen nach 96Mio.€ (2019), 40Mio.€ (2020) und 87Mio.€ (2021) für das Berichtsjahr einen Rückgang auf 55Mio.€. Der Geschäftsbereich Produkte verzeichnet im Jahr 2022 einen Umsatz von 1.972Mio.€, was einem Anstieg von 28 Prozent gegenüber 2021 entspricht. Der Umsatz verteilt sich 2022 wie folgt: 37 Prozent Nordeuropa, 35 Prozent Südeuropa, 18 Prozent Amerika und 10 Prozent Asien und Pazifik.

Die Mitarbeiterzahl ist von 4.354 (2020) und 4.462 (2021) nun auf 5.000 weiter gestiegen. Die Manitou Group, weltweit einer der Marktführer für geländegängige Materialtransportmaschinen, produziert an ihrem französischen Hauptstandort und an weiteren Standorten in Frankreich und Italien. Zum Konzern gehören die Marken Manitou und Gehl. Dazu gehören unter anderem verbrennungsmotorisch und elektrisch angetriebene Gabelstapler, starre und drehbare Teleskoplader, geländegängige Stapler, Hoch- und Niederhubwagen, Mitnehmstapler und Hubarbeitsbühnen. Der Bereich CEP umfasst Teleskopstapler, Radlader und Kompaktbagger.

www.manitou-group.com

8 Anhui Heli, Volksrepublik China

Die Anhui Heli Co., Ltd., hat den Nettoumsatz – nach größeren prozentualen Umsatzsteigerungen (2017: 35,40 Prozent; 2018: 15,26 Prozent; 2019: 4,83 Prozent; 2020: 26,44 Prozent; 2021: 20,63 Prozent) für 2022 um 1,65 Prozent steigern können. Für das Berichtsjahr 2022 meldet das Unternehmen einen Umsatz von 15.580Mio.CNY, dies entspricht 2.201Mio.€, nach 15.328Mio.CNY (2021). Damit liegt

das Unternehmen in der aktuellen Weltrangliste auf Platz acht und erreicht unter den chinesischen Anbietern weiterhin die höchste Platzierung. Der Nettogewinn erhöhte sich von 633,94Mio.CNY (2021) auf 904Mio.CNY. Der Gesamtkonzern beschäftigte am Geschäftsjahresende 2022 8.716 Mitarbeiter; 2021 waren es noch 8.427.

Anhui Heli verkauft seine Produkte mithilfe eines Händlernetzes, das rund 80 Länder umspannt und die Flurförderzeuge weltweit in mehr als 160 Staaten und Regionen vertreibt. Zu den Produkten des in Hefei in der Provinz Anhui ansässigen Herstellers zählen beispielsweise verbrennungsmotorisch und elektrisch angetriebene Gegengewichtstapler, Lagertechnikgeräte, Schlepper, explosionsgeschützte Flurförderzeuge, Leercontainerstapler und auch Radlader. Das von Heli und Jungheinrich gegründete Joint Venture Jungheinrich Heli Industrial Truck Rental (China) Co., Ltd., Shanghai, verfügt über das breiteste landesweit ausgerichtete Vertriebs- und Servicenetz. Beide Unternehmen halten einen Anteil von 50 Prozent an dem Joint Venture, dem größten Vermieter von Flurförderzeugen in China. Die Mietflotte umfasst Geräte aller Bauarten.

www.helichina.net

9 Cargotec (Kalmar), Finnland

Die Cargotec-Gruppe, Finnland, meldet für das Berichtsjahr 2022 einen Anstieg im Konzernumsatz von 3.315Mio.€ auf 4.089Mio.€. Zur Gruppe gehören drei Geschäftsfelder mit den Marken Kalmar für Flurförderzeuge, Hiab für Lastentransporte auf der Straße, u.a. für die Logistik und das Baugewerbe, sowie MacGregor im maritimen Fracht- und Ladungsumschlag. Der Umsatz bei Kalmar steigerte sich von 1.417Mio.€ (2021) deutlich auf 1.943Mio.€ (2022). Der Serviceumsatz im Berichtsjahr betrug 551Mio.€.

An Flurförderzeugen liefert Kalmar Reachstacker für den Containerumschlag und den intermodalen Umschlag (mit verschiedenen Verkehrsträgern), außerdem verbrennungsmotorisch angetriebene Gabelstapler mit Tragfähigkeiten von fünf bis 72t. Darüber hin-

aus zählen Elektro-Gegengewichtstapler, Portalhubwagen, Terminal-Zugmaschinen, Kräne, schienengeführte Containerbrücken und Automatisierungslösungen zum Produktspektrum. Kalmar sieht sich als Weltmarktführer im nachhaltigen Güterumschlag für Häfen, Terminals, Distributionszentren und die Schwerindustrie.

Die Zahl der Mitarbeiter bei Cargotec ist von 11.174 (2021) auf 11.526 gestiegen. Kalmar meldet eine Steigerung von 4.876 (2021) Mitarbeiter auf 5.508. Auf die Regionen bezogen entfallen 47 Prozent des Flurförderzeuge-Umsatzes auf Europa und den Mittleren Osten sowie auf Afrika mit 7.901 Mitarbeitern. 19 Prozent entfallen auf den asiatisch-pazifischen Raum mit 2.075 Mitarbeitern, und 36 Prozent auf Amerika mit 1.550 Mitarbeitern. 2022 stieg die Zahl der Aufträge für Kalmar Hybrid-Straddle- und Shuttle-Carrier auf über 500 weltweit. Vergleicht man die CO₂-Emissionen dieser Hybridprodukte im Lebenszyklus mit denen von konventionellen Produkten, kann die erzielte CO₂-Emissionsreduktion mehr als 400.000t betragen. Kalmar verkaufte den weltweit ersten elektrischen Schwer-Gabelstapler.

www.cargotec.com
www.kalmarglobal.com

10 Hangcha Group, Volksrepublik China

Die auf Flurförderzeuge spezialisierte Zhejiang Hangcha Imp. & Exp. Co., Ltd, eine Tochtergesellschaft der Hangcha Group Company Ltd., mit Sitz in Hangzhou City in der Provinz Zhejiang, hat ihren Nettoumsatz von 13.452Mio.CNY (2021) im als schwierig beschriebenen Berichtsjahr auf 13.660Mio.CNY steigern können. Umgerechnet in Euro ergibt sich eine Erhöhung von 1.763Mio.€ (2021) auf 1.929Mio.€ (2022). Der Konzernumsatz ist von 14.490Mio.CNY im Vorjahr auf 14.410Mio.CNY gesunken, der Exportanteil liegt bei knapp 30 Prozent vom Umsatz. Hinsichtlich der gelieferten Flurförderzeuge werden nach 247.698 Einheiten (2021) 230.398 Einheiten für 2022 ge-

meldet. Die Zahl der Mitarbeiter stieg von 5.416 (2021) auf 5.508 (2022).

Die 1956 gegründete Hangcha Group zählt weltweit zu den führenden Flurförderzeugherstellern. Zur breiten Produktpalette gehören unter anderem verbrennungs- und elektromotorisch angetriebene Gabelstapler, Schubmaststapler, Hubwagen, Lagertechnikgeräte, Schlepper, Geländestapler, Reachstacker, explosionsgeschützte Flurförderzeuge und Arbeitsplattformen. Hangcha ist mit 500 inländischen und ausländischen Händler in über 180 Ländern vertreten. 2022 eröffnete Hangcha in den Niederlanden das erste Übersee-Ersatzteil- und Service-Center.

www.hcforklift.com

11 Clark, Südkorea

Clark Material Handling International, Bucheon (Südkorea) verzeichnet für 2022 einen Zuwachs des Nettoumsatzes von 929.650Mio.KRW (2021) auf 1.170.080Mio.KRW, entsprechend 687Mio.€ für 2021 und 862Mio.€ im Berichtsjahr.

Ob ein Gewinn oder Verlust erwirtschaftet worden ist, erfahren wir, wie schon in den Vorjahren, nicht. Unklar bleibt auch, warum die Muttergesellschaft Young An Group, ebenfalls in Südkorea in Buecheon ansässig, zu der Clark – ein ursprünglich amerikanisches, 1917 gegründetes Unternehmen – seit 2003 gehört, keine Konzernumsätze nennt. Immerhin erfahren wir, dass im Konzern wie im Vorjahr 12.000 Personen arbeiten, bei Clark weiterhin 1.700.

Zu Clarks Portfolio gehören Lagertechnikgeräte, beispielsweise Elektro-, Hoch- und Niederhubwagen, Schmalgangstapler, Schubmaststapler, Gegengewichtsstapler mit Elektro- und Verbrennungsmotoren (Gas und Diesel) mit Tragfähigkeiten von 1,5 bis 8t sowie Schlepper und Routenzüge. Clark, laut eigener Aussage Erfinder des Gabelstaplers, betreibt ein weltweites Händlernetz mit mehr als 480 Standorten in über 90 Ländern. Die Clark Europe GmbH, mit Stammsitz in Duisburg, betreut die Regionen Europa, Mittlerer Osten und Afrika mit über 180 Vertriebspartnern in 60 Staaten.

Mit der Grupo NC/Ontieleva hat Clark einen neuen Vertragspartner für Spanien verpflichtet, um die Vertriebsaktivitäten auf dem spanischen Markt weiter auszubauen.

www.clarkmheu.com

12 Merlo, Italien

Die 1964 gegründete Merlo-Gruppe hat nach Umsatzsteigerungen von 493Mio.€ (2020) und 595Mio.€ (2021) für das Berichtsjahr wiederum einen Umsatzzuwachs verzeichnet: 677Mio.€. Die Merlo SpA Industria Metalmeccanica mit Sitz in Cervasca, Provinz Cuneo, Italien, welche die Flurförderzeuge herstellt, verzeichnete einen Umsatzanstieg von 501Mio.€ (2021) auf 603Mio.€ (2022). Sowohl die gesamte Merlo-Gruppe als auch Merlo SpA in Cuneo melden für das Berichtsjahr Gewinne. Diese werden jedoch nicht beziffert. Die Mitarbeiteranzahl der Merlo Gruppe ist nach 1.416 in 2021 auf insgesamt 1.606 im Berichtsjahr angestiegen; von diesen arbeiten 1.142 gegenüber 1.103 im Vorjahr im Flurförderbereich. Die Produktpalette des italienischen Unternehmens umfasst eine komplette Serie von Teleskopladern, die sowohl in starrer als auch in drehbarer Ausführung lieferbar sind. Darüber hinaus werden in der Merlo-Gruppe Maschinen für die Landwirtschaft, selbstladende Betonmischer und selbstfahrende Arbeitsbühnen hergestellt.

www.merlo.com

13 Komatsu, Japan

Das Ranking der Weltrangliste ergibt sich gemäß der Euro-Umsatzwerte in der Sparte der Flurförderzeuge. Davon ausgehend rangiert Komatsu Ltd. Tokio auf Rang 13. Der Großkonzern verzeichnete in der Vergangenheit bei den Umsätzen, die sich jeweils auf das Geschäftsjahr von 1.4. bis 31.3. beziehen, ein Auf und Ab: 2018/2019 mit 2.725.243Mio.Yen, 2019/2020 mit 2.444.870Mio.Yen, 2020/2021 mit 2.189.512 Mio.Yen und 2021/22 mit 2.802.300Mio.Yen. Im Be-

richtsjahr 2022/23 sind die Konzernumsätze wieder deutlich gestiegen, und zwar auf 3.544.000Mio.Yen. Umgerechnet in Euro erhöhte sich der Umsatz von 21.567Mio.€ (2021) auf 26.680Mio.€. Leider hat das Unternehmen für den Bereich Flurförderzeuge auch in diesem Jahr trotz mehrfacher Anfragen keine Daten übermittelt. Deshalb basieren die folgenden Werte auf Schätzungen und Angaben, die im Internet zu finden sind. In Euro ergibt sich nach Rückgängen von 627Mio.€ (2018/2019), 601Mio.€ (2019/2020), 539Mio.€ (2020/2021) und 439Mio.€ (2021/2022) für das Berichtsjahr ein Anstieg von 574Mio.€.

2022/23 ist die Gesamtmitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahr von 62.774 auf 64.343 gestiegen; die Anzahl der Mitarbeiter im Flurförderzeuge-Bereich bleibt unbekannt. Der Schwerpunkt des Produktprogramms der Komatsu-Gruppe liegt auf Baumaschinen. Dazu zählen unter anderem Bagger, Radlader, Planier- raupen und Muldenkipper. Außerdem stellt der Konzern Flurförderzeuge, Tunnelbohrmaschinen, Forstmaschinen sowie Werkzeugmaschinen her. In Hannover, dem Hauptstandort in Deutschland, entwickelt und produziert das Tochterunternehmen Komatsu Germany GmbH Radlader und Muldenkipper.

www.komatsu.jp/en

14 Lonking, Volksrepublik China

Der chinesische Flurförderzeughersteller Lonking (Shanghai) Forklift Co., Ltd., meldete hinsichtlich seiner Nettoerlöse zuletzt regelmäßig Zuwächse. Gegenüber 2019 (2.374Mio.CNY), 2020 (2.711Mio.CNY) und 2021 (3.516Mio.CNY) gab es im Berichtsjahr einen Rückgang auf 3.373Mio.CNY. Mit 476Mio.€ Umsatz behauptet Lonking Forklift in der Weltrangliste die Platzierung auf Rang 14. An Flurförderzeugen fertigt das Unternehmen elektrisch und verbrennungsmotorisch angetriebene Gabelstapler. Lonking Forklift ist eine Tochtergesellschaft der 1993 gegründeten Lonking

Holdings Ltd., die zu den größten Baumaschinenherstellern der Volksrepublik China gehört. Sie meldete gesteigerte Umsätze von 12.880Mio.CNY (2020) und 13.691Mio.CNY (2021). Der Umsatz für das Berichtsjahr ist auf 11.150Mio.CNY (2022) gesunken. In Euro erzielte der Konzern 1.636Mio.€ (2020) und 1.795Mio.€ (2021). Der gesunkene Umsatz für 2022 beläuft sich auf 1.574Mio.€. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 7.500 (2021) auf 7.762 (2022).

www.lonkinggroup.com

15 Hyundai, Japan

Die Hyundai Construction Equipment Co., Ltd. (HCE), Südkorea, die vor allem Baumaschinen produziert, meldet nach 2.617.536Mio. südkoreanischen Won (KRW) (2020) und 3.284.000Mio.KRW (2021) für das Berichtsjahr wiederum einen Umsatzanstieg: 3.515.612Mio.KRW. In Euro ist der Gesamtnettoumsatz von 2.185Mio.€ (2019) auf 1.945Mio.€ (2020) gefallen, mit 2.425Mio.€ (2021) erneut gestiegen und im Berichtsjahr wiederum gestiegen: 2.589Mio.€ (2022).

Die Nettoerlöse der Flurförderzeugsparte von HCE wurden Veröffentlichungen aus dem Internet entnommen, da Hyundai auf unsere Anfragen bis zum Redaktionsschluss keine Informationen zur Verfügung stellte. Unsere Recherchen und Schätzungen ergaben, dass die Nettoumsätze des Hyundai-Flurförderzeugbereichs 2021 und 2022 mit jeweils 434Mio.€ in etwa gleich gelegen haben. Die Mitarbeiterzahl ist von 1.519 (2021) auf 1.370 (2022) gesunken. Hyundai produziert Diesel-, Gas- und Elektrostapler, Schubmaststapler, Hoch- und Niederhubwagen sowie Schlepper.

www.hyundai-mh.eu

16 Combilift, Irland

Die 1998 Irland gegründete Combilift Ltd. meldet wiederum für das Berichtsjahr einen Zuwachs im Nettoumsatz, von 328Mio.€ (2021/22) auf 392Mio.€

(2022/23). Damit peilt das Unternehmen für das nächste Geschäftsjahr über 400Mio.€ Umsatz an. Zur Steigerung des Nettogewinns haben 2022/23 insgesamt 846 Mitarbeiter, und davon speziell im Staplerbereich 746 Mitarbeiter, beigetragen. Im Vorjahr hatte das Unternehmen noch insgesamt 690. Die Zahl der verkauften Einheiten steigerte Combilift auf 8.170.

Der Spezialhersteller von Vierwege-Gabelstaplern ist nach eigener Darstellung globaler Marktführer im Bereich Langguttransport und investiert jährlich rund 7 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Das Produktportfolio von Combilift umfasst u.a. multidirektionale Seiten- und Schubmaststapler, Schmalgangstapler, handgeführte Deichselstapler, Straddle Carrier für den Transport von Containern und übergroßen Lasten sowie Containerlader. Zu den weiteren Produkten zählen Knickgelenkstapler der Aisle-Master Ltd. Zukünftig verstärkt Combilift die Aktivitäten auf dem asiatischen Markt, insbesondere in Vietnam, Indien und Thailand. Dies soll dazu beitragen, den Umsatz in Asien bis 2025 auf 25Mio.€ zu verdoppeln.

www.combilift.com

17 Hubtex, Deutschland

Ihren Nettoumsatz mit Flurförderzeugen steigerte die Hubtex Maschinenbau GmbH & Co. KG, Fulda, im Berichtsjahr von 70Mio.€ (2020) über 84Mio.€ (2021) auf nunmehr 95Mio.€ (2022). Die Zahl der verkauften Einheiten beläuft sich auf inzwischen 850 Einheiten. Im Nettoumsatz der gesamten Gruppe konnten über die vergangenen drei Jahre nach einer kleinen, Corona-bedingten Umsatzdelle signifikante Steigerungen von 99Mio.€ (2020) über 125Mio.€ (2021) auf 142Mio.€ (2022) verbucht werden. Dazu hat auch der zur Gruppe gehörige Anbaugeräte-Hersteller Schulte-Henke aus Meschede mit der Marke Stabau beigetragen. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter liegt 2022 wie im Vorjahr bei 618, nach 510 (2020). Wie in den Vorjahren meldet Hubtex einen Nettogewinn, ohne ihn zu beziffern.

Hubtex ist ein international führender Hersteller von spezialgefertigten Flurförderzeugen. Das Unternehmen entwickelt und produziert Geräte für lange, sperrige und schwere Güter, meist ausgelegt für engste Gangverhältnisse. Zum Produktspektrum gehören beispielsweise Elektro-Mehrwege-Seiten- und Gegengewichtsstapler, verbrennungsmotorisch angetriebene Vierwege-Seitenstapler, Elektro-Schwerlast-Kompakstapler, Schubmaststapler, Kommissioniersysteme, Air Cargo Fahrzeuge, Glastransportsysteme, Sonderfahrzeuge und Schwerlast-Transportfahrzeuge für Lasten bis 350t. Neben den Neugeräten bietet Hubtex auch aufbereitete Gebrauchtfahrzeuge an, außerdem Nachrüstungen von Teleskopgabeln, Anbaugeräte und Führungssystemen.

www.hubtex.de

18 Godrej & Boyce, Indien

Die 1963 gegründete Godrej & Boyce Manufacturing Co., Ltd., Mumbai (Indien) meldet für das Berichtsjahr im Geschäftsfeld Material Handling gegenüber dem Vorjahr eine Umsatzsteigerung von 6.473Mio.INR (indische Rupien) auf 7.470Mio.INR (2022), die mit 800 Mitarbeitern erreicht wurde. In Euro entspricht dies einer Umsatzsteigerung von 77Mio.€ (2021) auf 84Mio.€, wobei ein Gewinn erzielt wurde. Damit liegt Godrej mit der Flurfördersparte auf Platz 18 der diesjährigen Weltrangliste. Das Unternehmen, das in einem anderen Geschäftsfeld mit dem deutschen Supply Chain-Spezialisten Körber durch ein Joint Venture verbunden ist, erreichte insgesamt mit 15.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 1.650Mio.€ (2022).

Godrej & Boyce gilt als Indiens größter Flurförderzeughersteller und ist als einziges indisches Unternehmen in der Weltrangliste vertreten. Das Produktspektrum umfasst Elektro- und Dieselstapler, Anbaugeräte, Lagertechnikgeräte wie Schubmaststapler sowie Hoch- und Niederhubwagen, Schlepper, Seitenstapler und Leercontainer-Handling. Hinzu kommen Arbeitsbühnen und Reinigungsmaschinen. Die Flurförderzeuge stammen sowohl aus der eigenen Fertigung als auch von ande-

ren Herstellern. Gebrauchteräte gehören ebenfalls zum Godrej & Boyce-Portfolio. Unter der Marke Godrej RenTrust bietet das Unternehmen Vermietungen von Flurförderzeugen inklusive Kraftstoff, Service und geschultes Personal an.

www.godrej.com

19 Baumann, Italien

Der Seitenstaplerspezialist Baumann S.r.l., Cavaion am Gardasee, steigert seinen Nettoumsatz weiter Jahr um Jahr. Selbst zu Corona-Zeiten gab es keinen Rückgang. Verglichen mit 2021 hat das Unternehmen seine Nettoerlöse von 56Mio.€ auf 66Mio.€ (2022) erhöhen können. Wie in den Vorjahren hat Baumann einen Nettogewinn erzielt, ohne nähere Angaben zu machen. Die Auftragseingänge 2022/23 liegen bei 63Mio.€. Die Mitarbeiterzahl ist mit 142 kaum verändert. Das Unternehmen ist über ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz auf allen Kontinenten vertreten und erreicht somit eine sehr hohe Exportquote. Die Produktpalette umfasst Seitenstapler mit Tragfähigkeiten von 3t bis 60t und Anbaugeräte.

www.baumann-sideloaders.com

20 Palettrans, Brasilien

Die Palettrans Equipamentos Ltda., ansässig in Cravinhos im brasilianischen

Bundesstaat São Paulo, verzeichnet in der Flurförderzeugsparte im Berichtsjahr leicht gesunkene Nettoumsätze. 2022 erwirtschaftet sie 282Mio.BRL gegenüber 292Mio.BRL im Vorjahr. Der Umsatz der Muttergesellschaft Grupo Palettrans ist gegenüber dem Vorjahr mit 385Mio.BRL auf 420Mio.BRL gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von 60Mio.€ auf 77Mio.€. Der Gewinn lag bei 55Mio.BRL oder rund 10Mio.€.

Hinsichtlich der Zahl der verkauften Einheiten meldet das Unternehmen 42.000 Handhubwagen und 2.200 elektrische Maschinen. Die auf die gesamte Gruppe bezogene Mitarbeiterzahl von 540 (2021) sank auf 525. Im Bereich Flurförderzeuge reduzierte sich die Zahl von 350 (2021) auf 330 (2022).

Zur Grupo Palettrans gehören auch die Firmen Disktrans (Verleih von Gabelhubwagen) und Palettrans Carretas. Gegründet 1981 als Produzent von Industrieanhängern für den innerbetrieblichen Transport wuchs Palettrans vor allem mit der Fertigung von Handhubwagen. Seit 2003 ist die Produktion von elektrisch angetriebenen Flurförderzeugen hinzugekommen.

www.palettrans.com.br

21 PR Industrial, Italien

PR Industrial s.r.l., Casole d'Elsa (Toskana) mit der Marke Pramac verzeichnet auf die gesamte Gruppe bezogen einen

Anstieg beim Nettoumsatz von 314Mio.€ (2021) auf 441Mio.€ im Berichtsjahr und erreichte einen Gewinn. Das Geschäftsfeld Flurförderzeuge steigerte den Umsatz ebenfalls, von 46Mio.€ (2021) auf 50Mio.€.

Wie in den Jahren zuvor hat das unter PR Industrial s.r.l. firmierende italienische Unternehmen einen Gewinn erzielt, ohne nähere Angaben zu machen. Die Mitarbeiterzahl der Flurförderzeugsparte ist von 140 auf 150 (2022) gestiegen und insgesamt im Unternehmen von 1.028 auf 1.100. Zum Spektrum der Pramac Flurförderzeuge zählen unter anderem Handhubwagen, Wiegehubwagen, manuell oder elektrisch zu bedienende Scheren-Hubwagen, Elektro-Niederhubwagen sowie Deichselstapler in manueller, elektrischer und halbautomatischer Ausführung. Die Handhubwagen bietet das Unternehmen in Stahl und Edelstahl Ausführungen an. Neben Flurförderzeugen der Marke „Lifter by Pramac“ produziert es Generatoren für die Stromerzeugung.

www.pramac.com

22 Flexi Narrow Aisle, Großbritannien

Die Flexi Narrow Aisle Ltd., West Midlands, ist als bislang einziges Unternehmen aus Großbritannien in der Weltrangliste präsent. Gegenüber 2021 mit einem Nettoumsatz von 25Mio.GBP erzielte das

- Anzeige -



GENKINGER
MATERIAL HANDLING

THE Experts for Special Solutions

OVER 100 YEARS since 1922

Genkinger GmbH | Albstraße 49 | D-72525 Münsingen | Phone +49 (0) 7381/186-0 | Mail info@genkinger.de | www.genkinger.de

Unternehmen eine Steigerung auf 32Mio.GBP oder 37Mio.€. Verkauft wurden 655 Einheiten (2022). Mit 81 Mitarbeitern blieb die Zahl konstant. Flexi Narrow Aisle entwickelte knickgelenkte Gabelstapler, um das Handling im Lager zu optimieren. Das Portfolio enthält platzsparende Lösungen im Lager, in dem Totraumgänge für Gegengewichts- oder Schubmaststapler entfallen. Technisch gesehen verfügen die Gabelstapler über einen Knickwinkel von bis zu 230° und eine unabhängige digitale Servolenkung ohne Rückschlag. Im Rahmen seines Aftersale-Supports betont das Unternehmen eine Ersatzteil- und Serviceabdeckung durch sein weltweites Vertriebsnetz durch autorisierte Händler in mehr als 65 Ländern.

www.flexi.co.uk

23 Stöcklin, Schweiz

Die Stöcklin Logistik AG, Dornach (Schweiz), erreichte nach einem Konzernumsatz von 130Mio.CHF (2021) im Berichtsjahr eine Steigerung auf 134Mio.CHF (2022). In Euro ist der Umsatz auf 133Mio.€ gestiegen. Die Flurförderzeugsparte ist in der Umsatzentwicklung in den vergangenen Jahren von großer Konstanz geprägt und pendelt seit 2019 in einer Spanne von 30Mio.CHF bis 34Mio.CHF, beim Euro von 30Mio.€ bis 32Mio.€. Der letztere, höchste Wert wurde 2022 erreicht. Die Anzahl der verkauften Einheiten beläuft sich auf 1.085 (2022). Die Mitarbeiterzahlen erhöhten sich konzernweit von 520 auf 545. Im Geschäftsfeld Flurförderzeuge liegen sie seit Jahren konstant zwischen 81 und 85. Zum Stöcklin Flurförderzeug-Portfolio gehören Handgabelhubwagen, Elektro-, Hoch- und -Niederhubwagen, ex-geschützte Stapler, Kommissioniergeräte sowie Flurförderzeuge in Spezialausführungen. Außerdem vertreibt das Unternehmen Elektro-, Diesel- und Treibgasstapler von Hyundai sowie Schubmast- und Schmalgangstapler von Crown.

www.stoeklin.com

24 Genkinger, Deutschland

Genkinger kommt im Berichtsjahr auf einen Gesamtumsatz von 23Mio.€, dem höchsten seit vier Jahren und damit auf eine Steigerung von rund 2Mio.€ gegenüber dem mit dem Vorjahr vergleichbaren Umsatz. Vom Gesamtumsatz 2022 stammen 20,4Mio.€ aus dem engeren Flurförderzeugbereich einschließlich Service und Ersatzteile. Hinzu kommen die USA-Umsätze über die dortige Tochtergesellschaft. Das Unternehmen erwirtschaftete einen Gewinn, der in neue Produktionsmaschinen investiert wurde. Die Zahl der verkauften Einheiten liegt bei rund 1.000 Einheiten (2022). Die Mitarbeiterzahl wurde mit durchschnittlich 165 nur geringfügig verändert.

Genkinger bietet anwendungsorientierte Lösungen in Form sondergefertigter Flurförderzeuge für die Produktions- und Transportlogistik in fast allen Industriebranchen sowie Automatisierungslösungen zusammen mit Partnern im Bereich der Steuerungen und Software-Programmierung. Zur Sicherung der Lieferfähigkeit und möglichst kurzer Lieferzeiten wurde die Lagerhaltung nach den krisenbedingten Lieferengpässen weiter ausgebaut. Das Segment kleinerer Hydraulik-Geräte wie Handgabelhubwagen bedient Genkinger über die 50-prozentige Beteiligung an dem slowakischen Unternehmen vmh. Genkinger setzt im Vertrieb auf ein weltweit verzweigtes Händlernetz sowie die Tochtergesellschaft in den USA. Im Berichtsjahr erweiterte Genkinger das Produktportfolio um eine modular aufgebaute Elektro-Transporter-Serie für den In- und Outdooreinsatz.

www.genkinger.de

25 Magaziner, Deutschland

Die Magaziner Lager- und Fördertechnik GmbH, Bispingen, meldet für das Berichtsjahr 2022 14Mio.€ (2022), was, verglichen mit dem Vorjahr, eine leichte Steigerung hinter dem Komma beinhaltet. Der Auftragseingang entspricht wie schon in

den beiden Jahren zuvor dem des Nettoumsatzes. Die Zahlen der verkauften Einheiten zeigen über die Jahre eine große Konstanz. Magaziner meldet nach 153 (2019), 136 (2020) und 146 (2021) im Berichtsjahr 143 Einheiten (2022). Das Unternehmen beschäftigt 57 Mitarbeiter (2022). Zu einem Nettogewinn- oder -verlust macht das Tochterunternehmen der auf Landmaschinenbau spezialisierten und in vierter Generation bestehenden Hermann Röhrs GmbH für 2022 keine Angaben. Magaziner ist auf Schmalgangstapler in der Man-Up-Variante mit Hubhöhen bis zu 19m und auf Vertikal-Kommissionierstapler mit Standhöhen über 15m spezialisiert.

www.magaziner.de

26 Miag, Deutschland

Die Miag Fahrzeugbau GmbH, Braunschweig, produziert und verkauft seit Jahren auf einem gleichbleibenden Niveau. Die im Berichtsjahr 2022 erzielten Nettoumsätze in Höhe von 10Mio.€ entsprechen gerundet denen des Vorjahres. Zum Geschäftsergebnis macht Miag keine Angaben. Die Anzahl der verkauften Flurförderzeuge betrug 95 Einheiten (2022). Weiterhin lag die Mitarbeiterzahl bei 90.

Miag sieht sich als Spezialist explosionsgeschützter Flurförderzeuge und innovativer Transportsysteme dem höchstmöglichen Sicherheitsstandard der Fahrzeuge verpflichtet. Die Zulassung durch die ebenfalls in Braunschweig ansässige Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) umfasst den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen des Gas-Ex-Schutzes der Zonen 1 und 2 gemäß der Gerätekategorie 2G bzw. 3G innerhalb der Explosionsuntergruppen IIA und IIB. Zur Produktpalette des Unternehmens gehören neben explosionsgeschützten Elektro-Geh-Geräten, wie Gabelhoch- und Niederhubwagen, Schubmaststapler, Gabelstapler, Plattformwagen, Zweiachsschlepper, sowie Elektro-Fahrersitzgeräte und Sondergeräte gemäß Kundenspezifikationen.

www.miag.de

Rang	Hersteller	Jahr	Flurförderzeug-Umsatz			Konzernumsatz			Ertrag/ G/V/U*	Mitarbeiter		Hersteller
Rank	Manufacturer	Year	Mio.€	Mio. Valuta	Mio.€	Mio. Valuta	Mio.€	Mio. Valuta	Profit/ Loss*	Tot.Corp.	Ind.Trucks	Manufacturer
			Mio.€	Mio. Valuta	Mio.€	Mio. Valuta	Mio.€	Mio. Valuta		Tot.Corp.	Ind.Trucks	
1	TOYOTA MATERIAL HANDLING	2022/23	16.549	2.283.800	JPY	24.490	3.379.800	JPY	G	74.887	49.349	Toyota Industries Corp.
		2021/22	13.778	1.789.434	JPY	20.828	2.705.183	JPY	G	71.784	46.262	Japan, (Toyota, BT, Raymond,
		2020/21	11.747	1.431.400	JPY	17.385	2.118.302	JPY	G	66.947	41.560	Cesab, Tailift)
		2019/20	11.773	1.436.396	JPY	17.796	2.171.300	JPY	G	66.478	41.096	GJ = 1.4.-31.3.
		2018/19	11.247	1.466.658	JPY	16.986	2.214.946	JPY	G	64.641	39.342	
2	KION GROUP	2022	7.356	7.356	EUR	11.135	11.135	EUR	G	41.149	28.737	Kion
		2021	6.514	6.514	EUR	10.294	10.294	EUR	G	39.602	27.580	Deutschland, (Linde Material
		2020	5.694	5.694	EUR	8.342	8.342	EUR	G	36.207	25.567	Handling, STILL, Dematic, Baoli, OM)
		2019	6.404	6.404	EUR	8.807	8.807	EUR	G	34.604	26.131	GJ = Kalenderjahr
		2018	5.916	5.916	EUR	7.996	7.996	EUR	G	33.128	25.533	
3	JUNGHEINRICH	2022	4.763	4.763	EUR	4.763	4.763	EUR	G	19.807	19.807	Jungheinrich
		2021	4.240	4.240	EUR	4.240	4.240	EUR	G	19.103	19.103	Deutschland
		2020	3.809	3.809	EUR	3.809	3.809	EUR	G	18.103	18.103	
		2019	4.073	4.073	EUR	4.073	4.073	EUR	G	18.381	18.381	GJ = Kalenderjahr
		2018	3.796	3.796	EUR	3.796	3.796	EUR	G	17.877	17.877	
4	Logisnext	2022/23	4.459	615.421	JPY	4.459	615.421	JPY	G	12.000	12.000	Mitsubishi Logisnext
		2021/22	3.583	465.406	JPY	3.583	465.406	JPY	G	12.000	12.000	Japan, (Mitsubishi, Nichiyu,
		2020/21	3.213	391.496	JPY	3.213	391.496	JPY	V	11.000	11.000	UniCarriers, TCM, CAT, Rocla)
		2019/20	3.679	448.918	JPY	3.679	448.918	JPY	V	12.000	12.000	GJ = 1.4.-31.3.
		2018/19	3.439	448.381	JPY	3.439	448.381	JPY	G	11.000	11.000	
4	CROWN	2022/23	4.450	4.690	USD	4.450	4.690	USD	U	18.100	18.100	Crown Equipment Corp.
		2021/22	3.391	4.010	USD	3.391	4.010	USD	U	16.100	16.100	USA
		2020/21	3.169	3.620	USD	3.169	3.620	USD	U	15.100	15.100	
		2019/20	3.323	3.720	USD	3.323	3.720	USD	U	16.200	16.200	GJ = 1.4.-31.3.
		2018/19	2.947	3.480	USD	2.947	3.480	USD	U	16.100	16.100	
6	HYSTER-YALE MATERIALS HANDLING	2022	3.188	3.360	USD	3.367	3.548	USD	G	8.200	6.700	Hyster-Yale Materials Handling
		2021	2.449	2.897	USD	2.601	3.076	USD	G	8.100	6.600	USA, (Hyster, Yale, HY Maximal,
		2020	2.340	2.673	USD	2.462	2.812	USD	G	7.600	6.100	Sumitomo Nacco, Uitlev)
		2019	2.791	3.124	USD	2.940	3.292	USD	G	7.900	6.400	GJ = Kalenderjahr
		2018	2.539	2.998	USD	2.688	3.174	USD	G	7.700	6.600	
7	MANITOU GROUP	2022	2.360	2.360	EUR	2.360	2.360	EUR	G	5.000	-	Manitou
		2021	1.535	1.535	EUR	1.875	1.875	EUR	G	4.462	-	Frankreich
		2020	1.285	1.285	EUR	1.585	1.585	EUR	G	4.354	-	
		2019	1.784	1.784	EUR	2.094	2.094	EUR	G	4.600	-	GJ = Kalenderjahr
		2018	1.608	1.608	EUR	1.884	1.884	EUR	G	4.425	-	
8	HELI	2022/23	2.201	15.580	CNY	2.201	15.580	CNY	G	8.716	8.716	Anhui Heli
		2021/22	2.009	15.328	CNY	2.009	15.328	CNY	G	8.427	8.427	VR China
		2020/21	1.614	12.707	CNY	1.614	12.707	CNY	G	7.619	7.619	
		2019/20	1.299	10.050	CNY	1.299	10.050	CNY	G	7.486	7.486	GJ = 1.4.-31.3.
		2018	1.228	9.587	CNY	1.228	9.587	CNY	G	7.467	7.467	
9	KALMAR	2022	1.943	1.943	EUR	4.089	4.089	EUR	G	11.526	5.012	Cargotec (Kalmar)
		2021	1.417	1.417	EUR	3.315	3.315	EUR	G	11.174	4.876	Finnland
		2020	1.529	1.529	EUR	3.263	3.263	EUR	G	11.552	5.526	GJ = Kalenderjahr
		2019	1.723	1.723	EUR	3.683	3.683	EUR	G	12.587	5.625	
		2018	1.617	1.617	EUR	3.304	3.304	EUR	G	11.987	5.737	
10	HANGCHA	2022	1.929	13.660	CNY	2.035	14.410	CNY	G	5.508	5.508	Hangcha Group
		2021	1.763	13.452	CNY	1.899	14.490	CNY	U	5.416	5.416	VR China
		2020	1.429	11.253	CNY	1.454	11.451	CNY	U	4.740	4.740	
		2019	1.117	8.643	CNY	1.145	8.854	CNY	U	4.250	-	GJ = Kalenderjahr
		2018	1.043	8.146	CNY	1.081	8.443	CNY	U	3.895	-	

Rang	Hersteller	Jahr	Flurförderzeug-Umsatz			Konzernumsatz			Ertrag/ G/V/U*	Mitarbeiter		Hersteller
Rank	Manufacturer	Year	Mio. €	Mio. Valuta	Mio. Valuta	Mio. €	Mio. Valuta	Mio. Valuta	Profit/ Loss*	Konzern	Ffz	Manufacturer
			Mio. €	Mio. Valuta	Mio. Valuta	Mio. €	Mio. Valuta	Mio. Valuta		Tot.Corp.	Ind.Trucks	
11		2022	862	1.170.080	KRW	–	–	KRW	U	12.000	1.700	Clark
		2021	687	929.650	KRW	–	–	KRW	U	12.000	1.700	Südkorea
		2020	617	830.532	KRW	–	–	KRW	U	10.000	1.500	
		2019	699	912.966	KRW	–	–	KRW	U	13.000	1.400	GJ = Kalenderjahr
		2018	669	868.980	KRW	0	0	KRW	U	13.200	1.500	
12		2022	603	603	EUR	677	677	EUR	G	1.606	1.142	Merlo
		2021	501	501	EUR	595	595	EUR	G	1.416	1.103	Italien
		2020	416	416	EUR	493	493	EUR	G	1.425	1.021	
		2019	439	439	EUR	508	508	EUR	G	1.374	994	GJ = Kalenderjahr
		2018	405	405	EUR	473	473	EUR	G	1.286	947	
13		2022/23	574	79.214	JPY	26.680	3.544.000	JPY	G	64.343	–	Komatsu
		2021/22	439	57.000	JPY	21.576	2.802.300	JPY	G	62.774	–	Japan
		2020/21	539	65.685	JPY	17.969	2.189.512	JPY	G	61.564	–	
		2019/20	601	73.346	JPY	20.038	2.444.870	JPY	G	62.823	–	GJ = 1.4.-31.3.
		2018/19	627	81.757	JPY	20.899	2.725.243	JPY	G	61.908	–	
14		2022	476	3.373	CNY	1.574	11.150	CNY	G	7.762	–	Lonking
		2021	461	3.516	CNY	1.795	13.691	CNY	G	7.500	–	VR China
		2020	344	2.711	CNY	1.636	12.880	CNY	G	8.220	–	
		2019	307	2.374	CNY	1.516	11.744	CNY	G	7.644	–	GJ = Kalenderjahr
		2018	296	2.308	CNY	1.520	11.868	CNY	G	8.424	–	
15		2022	434	588.907	KRW	2.589	3.515.612	KRW	G	1.370	–	Hyundai Construction Equipment
		2021	434	588.164	KRW	2.425	3.284.000	KRW	G	1.519	–	Südkorea
		2020	348	468.801	KRW	1.945	2.617.536	KRW	V	–	–	
		2019	391	510.811	KRW	2.185	2.852.100	KRW	V	1.413	–	GJ = Kalenderjahr
		2018	395	512.700	KRW	2.489	3.233.900	KRW	G	1.330	140	
16		2021/22	392	392	EUR	392	392	EUR	U	846	746	Combilift
		2020/21	328	328	EUR	328	328	EUR	G	690	690	Irland
		2019/20	307	307	EUR	307	307	EUR	G	665	665	
		2018/19	304	304	EUR	304	304	EUR	G	650	650	GJ = 1.9.-31.8.
		2017/18	252	252	EUR	252	252	EUR	G	550	550	
17		2022	95	95	EUR	142	142	EUR	U	618	618	Hubtex
		2021	84	84	EUR	125	125	EUR	G	618	618	Deutschland
		2020	70	70	EUR	99	99	EUR	G	510	343	
		2019	76	76	EUR	103	103	EUR	G	501	330	GJ = Kalenderjahr
		2018	72	72	EUR	101	101	EUR	G	470	302	
18		2022/23	84	7.470	INR	1.650	147.357	INR	G	15.000	800	Godrej & Boyce
		2021/22	77	6.473	INR	–	–	INR	G	–	–	Indien
		2020/21	52	6.464	INR	–	–	INR	U	–	–	
		2019/20	62	5.508	INR	1.427	118.624	INR	G	11.918	759	GJ = 1.4.-31.3.
		2018/19	–	–	INR	–	–	INR	–	–	–	
19		2022	66	66	EUR	66	66	EUR	G	142	142	Baumann
		2021	56	56	EUR	56	56	EUR	G	139	139	Italien
		2020	46	46	EUR	46	46	EUR	G	134	134	
		2019	39	39	EUR	39	39	EUR	G	129	129	GJ = Kalenderjahr
		2018	34	34	EUR	34	34	EUR	G	112	112	
20		2022	52	282	BRL	77	420	BRL	G	525	330	Palettrans
		2021	46	292	BRL	60	385	BRL	G	540	350	Brasilien
		2020	23	138	BRL	33	193	BRL	G	488	311	
		2019	26	113	BRL	42	185	BRL	G	425	258	GJ = Kalenderjahr
		2018	23	97	BLR	34	148	BRL	G	402	254	

Rang	Hersteller	Jahr	Flurförderzeug-Umsatz			Konzernumsatz			Ertrag/ G/V/U*	Mitarbeiter		Hersteller	
Rank	Manufacturer	Year	Mio. €	Mio. Valuta	Mio. €	Mio. Valuta	Mio. €	Mio. Valuta	Profit/ Loss*	Konzern	Ftz	Manufacturer	
			Industrial Truck Sales			Total Corporation Sales				Employees			
			Mio. €	Mio. Valuta	Mio. €	Mio. Valuta	Mio. €	Mio. Valuta		Tot. Corp.	Ind.Trucks		
21		2022	50	50	EUR	441	441	EUR	G	1.100	150	Industrial PR (Pramac) Italien GJ = Kalenderjahr	
		2021	46	46	EUR	314	314	EUR	G	1.028	140		
		2020	32	32	EUR	222	222	EUR	G	900	100		
		2019	41	41	EUR	255	255	EUR	G	915	120		
		2018	41	41	EUR	220	220	EUR	G	823	147		
22		2022/23	37	32	GBP	37	32	GBP	U	81	81	FLEXI - Narrow Aisle Großbritannien GJ = 1.10.-30.9.	
		2021/22	29	25	GBP	31	27	GBP	G	80	80		
		2020/21	-	-	-	-	-	-	-	U	-		-
		2019/20	-	-	-	-	-	-	-	U	-		-
		2018/19	-	-	-	-	-	-	-	U	-		-
23		2022	32	32	CHF	133	134	CHF	U	545	82	Stöcklin Schweiz GJ = Kalenderjahr	
		2021	31	33	CHF	120	130	CHF	U	520	84		
		2020	30	32	CHF	117	125	CHF	U	502	85		
		2019	30	34	CHF	119	132	CHF	U	487	81		
		2018	26	30	CHF	111	128	CHF	U	476	-		
24		2022	23	23	EUR	23	23	EUR	G	165	165	Genkinger Deutschland GJ = Kalenderjahr	
		2021	21	21	EUR	21	21	EUR	G	165	165		
		2020	18	18	EUR	18	18	EUR	U	150	150		
		2019	21	21	EUR	21	21	EUR	G	195	195		
		2018	29	29	EUR	29	29	EUR	G	215	215		
25		2022	14	14	EUR	14	14	EUR	U	57	57	Magaziner Deutschland GJ = Kalenderjahr	
		2021	14	14	EUR	14	14	EUR	U	58	58		
		2020	14	14	EUR	14	14	EUR	U	58	58		
		2019	15	15	EUR	15	15	EUR	U	60	60		
		2018	15	15	EUR	15	15	EUR	U	60	60		
26		2022	10	10	EUR	10	10	EUR	G	90	90	Miag Deutschland GJ = Kalenderjahr	
		2021	10	10	EUR	10	11	EUR	G	90	90		
		2020	11	11	EUR	11	11	EUR	G	90	90		
		2019	11	11	EUR	11	11	EUR	G	90	90		
		2018	11	11	EUR	11	11	EUR	G	90	90		

* G (Gewinn/Profit), V (Verlust/Loss), U (Unbekannt/Unknown)

Die Weltrangliste der Flurförderzeuge im Internet: www.dhf-magazin.com

Umrechnungstabelle zur Weltrangliste 2022/2023

Jahresdurchschnittskurse. Quellen: Europäische Zentralbank, Bundesministerium der Finanzen

Land	Brasilien	Großbritannien	Indien	Japan	Schweden	Schweiz	Südkorea	USA	VR China
Jahr	BRL	GBP	INR	JPY	SEK	CHF	KRW	USD	CNY
2022	5,443200	0,852600	89,307000	138,005000	10,627440	1,005200	1358,070800	1,053900	7,080000
2021	6,377900	0,855960	87,439200	129,880000	10,146500	1,081100	1354,060000	1,182700	7,628200
2020	5,894300	0,889700	84,639200	121,850000	10,484800	1,070500	1345,580000	1,142200	7,874700
2019	4,413400	0,877770	78,836100	122,010000	10,589100	1,112400	1305,320000	1,119500	7,735500
2018	4,308500	0,884710	80,733200	130,400000	10,258300	1,155000	1299,070000	1,181000	7,808100